BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 148
Auflage 9.200
April 2019

„Neuer Aristoteles“ und „Zweiter Kolumbus“

Vor 250 Jahren wurde Alexander von Humboldt geboren

Auch wenn sich der Universalgelehrte und Weltbürger lange Zeit seines Lebens in den Metropolen oder auf Expeditionen in fernen Ländern aufhielt, ist sein umfangreiches Schaffen im Fichtelgebirge allgegenwärtig. Alexander von Humboldt und der Bergbau sind untrennbar mit unserer Heimat verknüpft.

Der am 14. September 1769 in Berlin als Sohn eines preußischen Offiziers geborene Naturforscher, wurde frühzeitig auf eine beruliche Laufbahn im Staatsdienst vorbereitet. Als angehender Bergbeamter absolvierte er sein dreijähriges Studium an der Bergakademie in Freiberg in nur acht Monaten.

Als erst 23-jähriger versuchte Alexander von Humboldt im 18. Jahrhundert den Bergbau im Fichtelgebirge (und Frankenwald) nochmals zu beleben. Im Juni 1792 führte er im Auftrag des preußischen Ministers für das Bergbauwesen Friedrich Anton von Heinitz eine Besichtigung der Bergwerke und Hütten in den Fürstentümern Ansbach und Bayreuth durch, die 1791/1792 an die preußische Krone gekommen waren.

Bereits seit dem frühen Mittelalter betrieb man im Fichtelgebirge Erzbergbau. Abgebaut wurden vor allem Gold, Zinn, Eisen, Minerale, Erden und Steine (u.a. Basalt, Braunkohle, Diabas, Granit, Diabas, Lehm, Speckstein, Ton, Torf). In jüngerer Zeit entdeckte man dann auch Uranerzlagerstätten.

In Hammerwerken (siehe Ortsnamen mit der Endung auf -hammer) an den Fichtelgebirgsflüssen, in Schmelzöfen und Schmiedebetrieben erfolgte die Weiterverarbeitung der Metalle.

Die Wälder des Fichtelgebirges lieferten das erforderliche Holz für die Herstellung von Holzkohle und die Auszimmerung der Stollen. Im 30jährigen Krieg ging der Bergbau darnieder, die Erzlagerstätten waren weitgehend ausgebeutet. Viele Städte und Orte (z.B. Wunsiedel, Weißenstadt, Arzberg, Fichtelberg-Neubau, Goldkronach) verdanken ihre Entstehung dem Bergbau.

Humboldt legte 1792 nicht nur einen umfangreichen Bericht vor mit vielen bergbaulichen und wirtschaftlichen Verbesserungsvorschlägen, sondern schlug auch gesundheitliche Verbesserungen vor für die im Bergbau arbeitende Bevölkerung, so einen „Lichterhalter“ für eine längere Brenndauer der Lampen und eine Atemmaske zur Rettung verunglückter Bergleute. Einen weiteren „Generalbefahrungsbericht der fränkischen Gruben“ hat Humboldt 1795 erstellt.

Auch um das soziale Wohl der Bergleute und deren Familien kümmerte sich der Oberbergrat, wenn es darum ging „von der Natur stiefmütterlich Behandelte, die unfähig waren, ihr eigenes Bedürfnis an Korn und Fleisch zu befriedigen.“ Er ordnete die Neubelebung der „Bergbau-Hülfskasse“ an, die sich aus Überschüssen der Bergämter finanzierte und die in Not geratene Bergleute unterstützen sollte.

1793 gründete er eine Bergschule in (Bad) Steben, 1796 eine in Arzberg zur Ausbildung der „gemeinen Bergleute im obergebürgischen Bergbau“. Es waren dies die ersten Berufsschulen für Bergleute in Deutschland!

Humboldt hinterließ über seine Tätigkeiten und Wirkungsstätten im Fichtelgebirge wissenschaftlichen Aufzeichnungen. Er hatte während seiner Fichtelgebirgsaufenthalte keinen festen Wohnsitz, nur vorrübergehende Wohnungen in Goldkronach, Goldmühl und Arzberg.

Humboldts berufliche Kariere in dieser Zeit war steil: 1792 Einstellung als Bergassessor, 1792 Beförderung zum Oberbergmeister, 1794 zum Bergrat und 1795 zum Oberbergrat.

1796 ermöglichte ihm die Erbschaft nach dem Tod seiner Mutter, seinen Vater verlor er bereits mit zehn Jahren, den Staatsdienst wieder zu verlassen um sich als Naturforscher und Wissenschaftler unabhängig zu machen. „Jeder Mann hat die Pflicht, in seinem Leben den Platz zu suchen, von dem aus er seiner Generation am besten dienen kann“, schreibt er in einem Brief. Bereits 1799 startete er zu seiner ersten Forschungsreise nach Amerika.

Nach einem ereignisreichen Forscherleben verstarb der in Fachkreisen hochgeschätze und vielfach ausgezeichnete Humboldt am 06. Mai 1859 in Berlin. Er hinterließ einen für die damalige Zeit unermässlichen Schatz an neuen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen in seinen vielen Schriften und Büchern oder auch zeitlose Lebensweisheiten:

„Überall geht ein frühes Ahnen dem späteren Wissen voraus.“

Der „Brunnenwastel“ lädt ein zum

Schloonhüafa Frühlingsfest

mit Kräuter- und Geranienverkauf

Frühlingszeit ist Pflanzzeit, aus diesem Grund veranstaltet die Dorfgemeinschaft Schlottenhof am Samstag, 27. April ab 16.00 Uhr ein Frühlingsfest und gleichzeitig wieder den „Kräuter- und Geranienmarkt“ auf dem Dorfplatz.

Wie die Jahre zuvor werden allerlei verschiedene „ biologischen Gewürz-, Heil- und Wild-Kräuter“ aus dem Nürnberger „Knoblauchsland“ angeboten.

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres werden neben den Kräutern heuer auch einige verschiedene Geranien und Balkonpflanzen zum Verkauf angeboten.
Die Kräuter und Balkonpflanzen kommen ganz frisch aus einem Bio-Gut aus dem Nürnberger Land und können bei der Dorfgemeinschaft auch vorbestellt werden.
Die gängigsten Kräuter und Balkonpflanzen werden wir in ausreichender Zahl vorrätig haben. Ausgefallene Wünsche wird die Dorfgemeinschaft, bei rechtzeitiger Vorbestellung, versuchen zu erfüllen.
Die Bestellliste für die Pflanzen finden auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Bürgerboten.
Die ausgefüllte Liste bitte, mit

ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer versehen und bis spätestens 20.04. bei der Dorfgemeinschaft Schlottenhof abgeben. Ihre Bestellliste können Sie per Fax senden an, 09233-773715, per E-Mail schicken an: ekf.scherer@gmx.de, in der Metzgerei Scherer, in Schlottenhof oder aber in den Filialen der Bäckerei Gollner in Arzberg, Brand, Hohenberg und Marktredwitz persönlich abgeben.
Bestelllisten werden auch in verschiedenen Geschäften in Arzberg, und in den oben genannten Filialen ausliegen.

Die Metzgerei Scherer wird zum Frühlingsfest allerlei „Schloonhüafa“ Spezialitäten anbieten, und auch die Dorfgemeinschaft selbst, wird mit verschiedenen Köstlichkeiten zum Gelingen des Festes beitragen. Auch wird wieder ein leckeres „Zoiglbier“ zum Ausschank kommen. Wie bei jedem Fest der Dorfgemeinschaft, wird das beliebte Schlottenhofer Dorfbrot gebacken und ab ca. 18.00 Uhr unter den anwesenden Gästen verlost.

Es wird auch das große Zelt aufgestellt, um die Gäste bei evtl. schlechtem Wetter nicht im Regen oder in der Kälte sitzen zu lassen. Allerdings haben wir natürlich warmes „Frühlingswetter“ zum Frühlingsfest bestellt.

Seien Sie willkommen und genießen Sie ein paar schöne Stunden, die Dorfgemeinschaft freut sich auch Ihren Besuch!

Text / Fotos: Dorfgemeinschaft Schlottenhof e. V.

ARZBERG RÖTHENBACH TSV
Gaststätte
„Zum Haisl“
Röthenbach

Zu OSTERN ...

Fr., 19. April — STOCKFISCH nach „Hais'l Art“ mit Butterkartoffeln und gem. Blattsalaten
KRONFLEISCH von der Grillplatte mit Schmorgemüse und Gollner's Frankenlaib
So., 21. April — Bratensonntag, geöffnet: 10 - 14 Uhr mit klassischen Festtagsgerichten
Mo., 22 April — DÄMMERSCHOPPEN Brotzeitplatte mit Budda und Brout

VORTRAG zum Thema „DROGEN“
Fr., 12.04.: für Erwachsene, ab 18 Uhr
Fr., 26.04.: für Kinder, Jugendliche & Eltern, ab 16 Uhr

... immer wieder freitags ...
05.04., Kalbsleber gebraten nach „Oma's Art“ auf Kartoffelpü mit Zwiebel-Apfel und Soße

Dienstag, 30. April am Sportgelände
Bessenbrennen der Jugend

Unsere Öffnungszeiten
Mi: ab 14 Uhr ... Do/Fr: ab 16 Uhr ... So: 10 - 14 / 17 - 20 Uhr
An Heimspieltagen sonntags durchgehend geöffnet.
Am Mittwoch, 01. Mai bleibt das Haisl geschlossen
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Haisl-Gastro-Team
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845

Weltenburger Kloster
Die älteste Klosterbrauerei der Welt. Seit 1050.

Wir erweitern für Sie unser Einsatzbereiche!
Aus
WOLFGANG
BESCHERER
DIENSTLEISTUNGEN
wird
BeRo
Landschaftspflege
Schulstraße 7 • 95707 Thiersheim • Mobil 0172-8403709 • bescherer@bero-landschaftspflege.de

Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. „on Tour“:

Besichtigung der Firma Feiler

Chenille-Produkte aus dem Fichtelgebirge für das andere Ende der Welt

Kürzlich stattete die Brücken-Allianz Bayern Böhmen e.V. im Rahmen seiner Firmenbesichtigungen der Firma Ernst Feiler GmbH in Hohenberg a.d. Eger einen Besuch ab, um sich über Betrieb und Produkte zu informieren. Frau Kristine Schwedt aus der Unternehmerfamilie begrüßte die Teilnehmer und brachte diesen die 91jährige Firmengeschichte und die Entwicklung über die Jahrzehnte nahe.

Kristine Schwedt (links) mit der Besuchergruppe der Brücken-Allianz vor dem kleinen aber feinen Firmenmuseum im Verwaltungsgebäude

Die Wurzeln des Betriebes liegen 1928 in Liebenstein, dem heutigen Libá, wo Gründer Ernst Feiler in einem angemieteten Haus seine Tätigkeit mit einer Frottier- und Chenilleproduktion aufnahm. Nach dem zweiten Weltkrieg fand er 1948 in Hohenberg a.d. Eger die passenden Rahmenbedingungen um gemeinsam mit Teilhaber Bernhard Rausch einen Neuanfang in den Räumlichkeiten der Gaststätte Zur Krone zu wagen. Mit dem Umzug in das neue Gebäude am jetzigen Firmenstandort im Greimweg konnte in den 50er und 60er Jahren die Produktion ausgeweitet und das Personal aufgestockt werden. Zudem arbeitet Schwiegersohn Erhard Schwedt stetig an der Verbesserung der Produktionsvorgänge des einzigartigen Chenillewebverfahrens.

Die erste Produktionsstätte im heutigen Libá (Foto von 2012)

Nachdem der Teilhaber aus Altersgründen das Unternehmen verlassen hatte, stieg nach 1970 Enkelin Dagmar Schwedt in dritter Generation ein, widmete sich den ausländischen Kunden und legte den Grundstein für die Zusammenarbeit mit dem japanischem Markt. Dieser verhalf dem Betrieb nach den wirtschaftlich schwierigen 80er Jahren zu einem bis heute anhaltendem Aufschwung. So konnten in den Folgejahren zwei neue Produktionshallen in Betrieb genommen werden um den weiter gestiegenen Bedarf des japanischen Marktes zu decken.

In den 2000er Jahren hält die Digitalisierung vollends Einzug in Verwaltung und Produktion und ein Online-Shop wird eröffnet. 2012 wird in Frankfurt/Main ein Flagship-Store eröffnet und der Vertrieb des Unternehmens optimiert. Vor drei Jahren konnte eine weitere ausreichend große Produktionshalle in Betrieb genommen werden, um für die kommenden Jahre gerüstet zu sein. Derzeit leiten Dieter Schwedt und Geschäftsführer Michael Hauspurg die Geschicke der Firma.

Kristine Schwedt erklärte im Anschluss an die Historie die komplexen und sehr interessanten Produktionsschritte der Chenilleweberei bevor der Weg weiter zur Praxis-Besichtigung in die Produktionshallen führte. Dort konnte man sehr gut die aufwendige, automatisierte Herstellung vom Garn über das Gewebe bis hin zur fertigen Handelsware erleben, die aber trotzdem nicht ohne die unersetzliche klassische Handarbeit auskommt.

Nach dem Gruppenfoto gab es für alle noch die Möglichkeit zu einem Abstecher in den Outlet-Store um einen Überblick über Produktvielfalt zu bekommen.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 per eMail **redaktion@buergerbote.de** bestellen oder online unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

ZU VERMIETEN ...

Ferienwohnung in Arzberg
bis 6 Personen. günstig.
Tel.: 01577 / 39 78 816

Gut Holz!

SKC Thiersheim lädt ein

zur 14. Brücken-Allianz-Kegel-Meisterschaft

Der Sport-Kegel-Club Thiersheim lädt zur 14. Brücken-Allianz-Kegel-Meisterschaft am 03., 10. und 17.05. in den Gasthof „Zur Post“ in Thiersheim ein. Die Vereinsmitglieder würden sich freuen, aus Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Konnersreuth, Schirnding, Thierstein und Thiersheim recht viele Anmeldungen von Vereinen, Firmen, Gruppen oder Stadt- und Gemeinderäte begrüßen zu dürfen.

Teilnehmen können alle Hobbykegler der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen (Kegler mit einem Pass der KVOO oder des Deutschen Keglerbundes können nicht starten). Anmelden können sich Damen- und Herrenmannschaften zu je 4 Keglern und Mixmannschaften (2 Damen und 2 Herren). Jede/r Kegler/in ist nur einmal startberechtigt. Die Startgebühr beträgt EUR 16,- pro Mannschaft.

Geschoben werden von jedem Kegler 25 Schübe in die Vollen und 25 Schübe auf Abräumen. Es zählen die Mannschaftsergebnisse, aber auch die Einzelergebnisse werden gewertet.

Um recht zahlreiche Anmeldungen wird gebeten bis 23. April an Peter Schricker, Eichenweg 11, 95707 Thiersheim Tel. 09233-9198, skc.thiersheim@t-online.de.

Auf der Homepage des Vereins unter www.skc-thiersheim.de sind die freien Termine einzusehen. Es wird gebeten anzukreuzen, wann man kegeln möchte. Die genauen Startzeiten werden nach Eingang aller Meldungen rechtzeitig mitgeteilt. Die Terminwünsche werden soweit möglich auch berücksichtigt.

Text: Peter Schricker, Thiersheim

„Freizeit erleben“

Im Rahmen der Messe “Freizeit erleben“ in Nürnberg präsentierte sich die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. auch in diesem Jahr wieder erfolgreich am Info-Stand der Tourismuszentrale Fichtelgebirge.
Die zahlreichen und wirklich sehr interessierten Besucher der Ausstellung konnten sich hier an verschiedenen Flyern und Prospekten bedienen und waren vom Angebot und der Vielfalt des Allianzgebiets im Naturpark Fichtelgebirge begeistert. Aufgrund der Resonanz einiger Touristen, die unsere Region bereits besucht haben, wissen wir, dass sie durch die Messe in Nürnberg auf unsere Gegend aufmerksam geworden sind.
Für Vermarktung und Werbung ist die “Freizeit erleben“ als Plattform sehr geeignet, weil man dort für Tagesausflüge in unsere Region eine große Zielgruppe ansprechen kann.

Text / Foto: Sabine Ehm, Regionalmanagement

Info- und Diskussionsveranstaltung beim TSV Arzberg-Röthenbach

Gefahren durch Drogen und Alkohol: Für ein Leben ohne Sucht

Aufklärung und Prävention

Die Suchtgefahren durch Drogen und Alkohol sind, insbesondere im Grenzgebiet zu Tschechien, allgegenwärtig und birgt besonders bei Jugendlichen besondere Risiken. Beim TSV Arzberg-Röthenbach legt man besonders großen Wert auf Prävention, nicht zuletzt deshalb, da erst im Herbst viele Kinder aus der eigenen Vereinsjugend auf weiterführende Schulen gewechselt sind – eine vom TSV initiierte Aufklärungskampagne soll nun an den Start gehen. „Allein durch den Kontakt zu älteren Jugendlichen sind unsere Kinder einer potenziell höheren Gefahr ausgesetzt, mit diversen Substanzen mit Suchtpotenzial in Kontakt zu kommen“, erklärt Jugendleiter Daniel Koffmane, „als Sportverein gehören wir nach der Schule zum größten Sektor außerelterlicher Erziehung, das ist eine hohe Verantwortung.“

Um Kindern, Jugendlichen und auch Eltern über potenzielle Gefahren durch Alkohol- und Drogenkonsum aufzuklären, führt der TSV Arzberg-Röthenbach am Freitag, 12.4. um 18 Uhr eine Informations- und Diskussionsveranstaltung im TSV-Sportheim Röthenbach durch. Mit der

Suchtpräventionsbeamtin der Kripo Hof, Stefanie Vollert, konnte der Verein eine sehr kompetente Referentin gewinnen. Auch der Kreisspielleiter unterstützt die Initiative des TSV, es ergeht eine Einladung zur Veranstaltung an alle Vereine des gesamten Fußballkreises Hof/Wunsiedel/Tirschenreuth. Interessierte Bürger sind ebenfalls eingeladen, an der Präsentationsveranstaltung teilzunehmen und ihre Fragen zum Thema Drogen, Alkohol, Zigaretten und anderen Suchtmitteln zu stellen.

Der TSV Arzberg-Röthenbach ist ein sehr aktiver Sportverein, dessen Aktivität weit über das Fußballspielen hinausgeht. Erst im Jahr 2018 wurde der TSV zum wiederholten Male vom Bayerischen Fußballverband mit der „Silbernen Raute“ für besondere Verdienste in den Bereichen Jugendarbeit, Ehrenamt, Prävention und Breitensport ausgezeichnet.

Die Aufklärungsveranstaltung wird ferner mit einem zweiten Termin, am Freitag, 26.4. um 16 Uhr fortgesetzt. Auf Initiative des TSV Arzberg-Röthenbach wurde gemeinsam mit Frau Vollert und in Kooperation mit Sozialpädagogin Kamila Härtl vom Gesundheitswesen im Landratsamt Wunsiedel ein Konzept entwickelt, mit dem Kinder im Alter von 9-14 Jahren auf die Gefahren durch Suchtmittel aufmerksam gemacht werden können. „Dieses sensible Thema muss mit Kindern ganz anders kommuniziert werden als mit Erwachsenen“, so Koffmane, „deshalb findet dieser Teil der Veranstaltung an einem separaten Termin statt.“ Die beiden Referentinnen werden die Alkohol- und Drogengefahren in altersgerechter Sprache und in Form von praktischen Tests anschaulich erläutern.

Der TSV weist darauf hin, dass bereits eine große Anzahl an teilnehmenden Kindern und Jugendlichen Interesse geäußert haben, die noch freien Plätze seien daher begrenzt. Daher wird für den 26.4. um eine kurze Voranmeldung direkt bei Daniel Koffmane unter der Telefonnummer 0171-1963256, gebeten.

Alle interessierten Kinder und Jugendliche, auch wenn sie nicht Mitglieder des Vereins sind, können an der kostenlosen Infoveranstaltung teilnehmen.

Text: TSV Arzberg-Röthenbach

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges
und verdientes Mitglied

Brunhild Meyer

Wir danken ihr
für ihre langjährige Treue zu unserem Verein
und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Arzberg, im März 2019 *Die Vorstandschaft*

Kabarettprogramm

„Altinger Hell“

von und mit Michael Altinger

„Das Helle, das sind immer die anderen“. Das hat schon Jean Paul Sartre gesagt … oder war es Franz Beckenbauer? Gemeint ist jedenfalls unser dringender Wunsch, zu einer Lichtgestalt zu werden. Also zumindest irgendwie doch noch mehr zu sein, als man bis heute ist. Mit Mitte vierzig. Na dann, worauf warten wir?

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote

Es muss endlich aufhören, dass wir uns mit Lebensläufen von Leuten vergleichen, die sich etwas Bleibendes verpassen konnten. Etwas, das über die Dauer der eigenen Existenz hinausgeht.

Wir müssen endlich selbst da hinkommen! Und dazu brauchen wir eine neue Vision! Wir wissen nicht, was Jesus getan hätte. Aber der musste sich in unserm Alter auch keine Gedanken mehr machen.

Erst einmal müssen wir der Monotonie der Vorstadt entkommen, der ewig gleichen Abfolge aus Arbeit, Alkohol, verpasstem Sport und eheähnlichen Endgegnern! Bald werden wir erben. Und das soll dann der letzte Höhepunkt gewesen sein? So weit darf es nie kommen! Zu keiner Zeit der Welt war man in unserem Alter noch so jung! Wir sind noch immer sexy und brauchbar! Also lasst uns alle zu Leittieren werden und stiften wir eine neue Religion!

Der Altinger und seine Band führen uns im ersten Teil ihrer Kabarett-Trilogie ins Helle. Ob das der Himmel sein wird oder die lodernde Höllenglut, das wird sich im Lauf der kommenden Jahre zeigen.

Im Herbst 2016 also der ekstatische Beginn des Trips, gefolgt von Teil zwei Mitte 2019, aufgeführt in ausgewählten Opernhäusern des deutschsprachigen Raums. Das Ende der Trilogie wird dann 2022 mit dem dritten Teil markiert, welches zwei Jahre lang als Dauergastspiel im Caesars Palace, Las Vegas gastieren wird. Das ist der Plan. Und er ist gut.

Also, „Bon voyage“ ... um noch einmal mit Jean Paul Sartre zu sprechen.

Text: Stadt Arzberg

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 12. April, 20 Uhr - € 8,- / 12,-

Voice Club, A-cappella: Show der Stimmen

Gesang: Bettina Gemeinhardt, Irene Eidt, Anna Spranger, Ira Kalimanski, Roland Rischawy und Alexander Dittrich und der Leiter Klaus Rießbeck

Unter dem Titel „Show der Stimmen“ präsentiert die Hofer A-cappella-Gruppe „Voice Club“ einen feurigen Cocktail aus Pop, Swing, Soul, Chanson und Rock'n'Roll – ohne Instrumental-Begleitung, Gesang pur. Die Instrumente, die mehrstimmigen Chöre und den Rhythmus erzeugen die sieben leidenschaftlichen Vollblutmusiker und Sängerinnen aus der Region Hof ausschließlich mit ihren Stimmen. Der „Voice Club“ unter der Leitung des Sängers und Schlagzeugers einiger Rock-Bands Klaus Rießbeck brilliert mit Welthits von Bob Marley, Paul Simon, Beatles, Bee Gees, Frank Sinatra, Abba, Carpenters, Manhattan Transfer u.a. – eigenwillig, mit Witz und Show-Elementen präsentiert.

Freitag, 18. April, 20 Uhr - € 10,- / 15,-

VALKYRIANS & The Downsetters

Die Finnen kommen und mit den VALKYRIANS aus Helsinki eine besonders smarte Band, mit grandiosen Ohrwürmern, einfallsreichen Coverversionen und einer abgedrehten Bühnenshow. Sie gelten als eine der besten europäischen Ska-Bands überhaupt!! Sie haben ihn drauf, den klassischen Ska und Early Reggae. Schnell und langsam – immer auch für Spaß und Humor zuständig, aber mit Energie und Herz und in guter alter Tradition, immer etwas dreckig. Absolut überzeugend!
Die zweite Band des Abends: The Downsetters aus England spielt treibenden High-Energy-Ska und garantiert, dass Du von der ersten bis zur letzten Note tanzen musst. Die Band ist seit 10 Jahren auf Tour, wird ständig zu europäischen Festivals eingeladen und hat einige Platten aufgelegt. Die aktuelle CHAINSAW LULLABIES bringen sie in Kaiserhammer auf die Bühne.
Zwei rattenscharfe Bands – unbedingt hingehen!

Dienstag, 30. April, 20 Uhr - € 12,- / 15,-

Tanz in den Mai: The Fellow Rovers

Josef „Archie“ Ullmann (g), Gery Winter (g, voc), Klaus Rießbeck (dr, voc), Ulrich Schmutzer (b, voc), Gary Stelzer (key, voc) und Roland Rischawy (g, voc)

Dem Kulturhammer ist es gelungen, die oberfränkische Beat-Legende The Fellow Rovers nach Kaiserhammer zu holen. Die Urgesteine Archie Ullmann, Roland Rischawy und Gary Stelzer haben sich mit drei hochkarätigen Musikern verstärkt, so kommen außer den Tänzern auch die Konzertfans auf ihre Kosten. Die Musik ist wie bei den Farmers natürlich gut zu tanzen, mal rockig, mal ruhiger. Mit den großen Hits der Beat-Ära, Rock-Klassikern und Evergreens werden alle bis in den Mai hinein eine große Freude haben.

Arzberg

Mo., 01.04. Stammtisch
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus
.....Dorfgemeinschaft Schlottenhof

Di., 02.04. Plauderstündchen
.....14:30 - Jugendheim Seußen
.....Frauenkreis Seußen

Fr., 05.04. Starkbierfest
.....19:00 - Schützenhaus am Anger
.....CSU Arzberg

So., 07.04. KURS „Wohlfühltag im Garten -
.....Stressbewältigung mit allen Sinnen“
.....mit Sabine van Laak
.....Gartentherapeutin und Stressmanagement-
.....Trainerin - Anmeldung erforderlich, begrenzte
.....Teilnehmerzahl
.....Gerätemuseum Bergnersreuth

- Frühlingskonzert
.....17:00 - Aula der Max.-v.-Bauernfeind-Schule
.....Sing- und Musikschule Arzberg

- Gottesdienst mit der KiTa Marienheim
.....10:30 - Kath. Kirche
.....Kath. Pfarrgemeinde

- Frühlingskonzert
.....17:00 - Aula der Max.-v.-Bauernfeind-Schule
.....Sing- und Musikschule Arzberg

- Konzert mit der Gruppe „INTAKT“
.....17:00 - Kath. Kirche
.....Kath. Pfarrgemeinde

Mo., 08.04. - 12.04. Heilfastentreffen
.....18:30, Saal des Ev. Gemeindehauses
.....KAB/Heilfastengruppe

Mi., 10.04. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Tel. Anm. unter 09233/404-16 erforderlich!
.....Deutsche Rentenversicherung

Fr., 12.04. Preisskat
.....19:00 - Bergbräu
.....Skat-Club Arzberg

Sa., 13.04. Ostereier suchen und Hüttennachmittag
.....bei der Schutzhütte am Kohlberg
.....FGV

- Preisrommee
.....19:00 - Bergbräu
.....Skat-Club Arzberg

So., 14.04. Frühlingswanderung in den Finkelsteinwald
.....10:00 - FGV

- Palmprozession vom Kath. Vereinshaus
.....anschl. Gottesdienst mit Kirchenchor
.....10:20 - Kath. Kirche
.....Kath. Pfarrgemeinde

- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche
.....Kath. Kirchengemeinde

- Kirchbergtreff
.....14:30 - Kath. Vereinshaus
.....Kath. Kirchengemeinde

Di., 16.04. Nachlese zum Weltgebetstag
.....14:00 - Ev. Gemeindehaus
.....Seniorentreff - Cafe im Gemeindehaus

Mi., 17.04. Caritas-Sprechstunde
.....16:00 - Kath. Pfarramt

Fr., 19.04. Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche
.....Kath. Pfarrgemeinde

19.04. Leiden und Sterben Christi
.....15:00 - Kath. Kirche
.....Kath. Kirchengemeinde

Sa., 20.04. Feier der Osternacht
.....21:00 - Kath. Kirche
.....Kath. Pfarrgemeinde

So., 21.04. Osternacht mit anschl. Osterfrühstück
.....05:30 - Ev. Kirche / Ev. Geindehaus Arzberg
.....Ev. Kirchengemeinde

- Kindergottesdienst zum Ostersonntag
.....10:00 - Ev. Gemeindehaus
.....Ev. Kirchengemeinde Arzberg

- Osterfestgottesdienst mit dem Kirchenchor
.....10:30 - Kath. Kirche Arzberg
.....Kath. Pfarrgemeinde

Mo., 22.04. Osterfestgottesdienst
.....10:30 - Kath. Kirche Arzberg
.....Kath. Pfarrgemeinde

Do., 25.04. KURS „Ich kann kochen!“
.....Mehrgenerationenkochen
.....nach dem Sarah-Wiener-Konzept,
.....Anm. erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
.....10:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth

Fr., 26.04. Preisschafkopf
.....19:00 - VfB-Heim Arzberg
.....VfB Arzberg

Sa., 27.04. Beichtgottesdienst vor der Konfirmation
.....mit Abendmahl
.....14:00 - Ev. Kirche
.....Ev. Kirchengemeinde

- Jahreshauptversammlung
.....14:00 - Kirchenwirt (Kath. Vereinshaus)
.....Soldatenkameradschaft 1872 Arzberg

- Pflanzaktion mit Brautpaaren
.....14:00 - Treffpunkt: Vereinsgarten
.....Verein der Garten- und Blumenfreunde

- Frühlingsfest
.....mit Verkauf von Gewürz-, Heilpflanzen
.....und Geranien
.....15:00 - Dorfgemeinschaft Schlottenhof

- Simone Solga „Das gibt Ärger“
.....20:00 - Festsaal Bergbräu
.....Stadt Arzberg

So., 28.04. Konfirmation in Arzberg
.....09:30 - Ev. Kirche Arzberg
.....Ev. Kirchengemeinde

Mehr Infos unter : www.facebook.com/Buergerbote

Höchstädt

Mo., 08.04. Freie Wähler - Bürgerstammtisch
.....Berggaststätte „Schlosshügel“, 20:00
Do., 11.04. Gemeinderatsitzung
.....Rathaus Höchstädt, 19:30
.....Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge
Mo., 15.04. Kräutergartenpflege
.....Obst- und Gartenbauverein, 16:00

Sa., 20.04. Ostereierverkauf
.....CSU Ortsverband Höchstädt
So., 21.04. Oster-Familiengottesdienst
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt, 10:00
Sa., 27.04. Konfirmandenbeichte
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt, 14:30
27.04. - 28.04. Deutsche Meisterschaft im Autocross
.....Motorsportclub Höchstädt
So., 28.04. Konfirmation
.....Ev.-luth. Kirchengemeinde Höchstädt, 09:00
Di., 30.04. ATV Höchstädt: Maifeuer
.....19:00, am Sportpark
- Freiwillige Feuerwehr
.....Maifeuer

Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Sonntag, 07.04., 10 - 15 Uhr

„Wohlfühltag im Garten - Stressbewältigung mit allen Sinnen“
Kurs mit Gartentherapeutin und Stressmanagement-Trainerin Sabine van Laak
Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Donnerstag, 25.04., 10 - 14 Uhr

„Ich kann kochen!“
Kurs Mehrgenerationen-Kochen
nach dem Sarah-Wiener-Konzept
gefördert durch die BARMER und
die Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Hochfranken
Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Hohenberg

Di., 02.04. kath. Kirche:
.....Glaubensseminar, 19:00
Mi., 03.04. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19:30, Café Egerstau
Do., 04.04. SPD.Hbg: Jahreshauptversammlung
.....19:00, Gasthof Ritterschänke
Fr., 05.04. TV:
.....Jahreshauptversammlung
Sa., 06.04. FGV.Sdg+FGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung Hauptverein
.....Kirchenlamitz
- ev. Kirche Hbg+Sdg: Abendgottesdienst
.....17:30, Schirnding
Di., 09.04. kath. Kirche: GD, 14:00
.....Seniorenkreis, 14:30
- SPD.Hbg: Stammtisch
.....19:00, Café Egerstau
Mi., 10.04. Elisabeth-Kinderhaus: Vortragsabend
.....„Die erste Bindung“, 19:30
Do., 11.04. kath. Kirche:
.....Gestalten von Palmschmuck, 19:00
Fr., 12.04. FCH:
.....Jahreshauptversammlung
Sa., 13.04. FGV.Hbg:
.....Wanderung (Kirchenlamitz, Steinbruchweg)
- ev. Kirche Hbg:
.....Kirchenfrühjahrsputz, 09:30

Mi., 17.04. Elisabeth-Kinderhaus: Osterandacht
.....mit anschl. Osterfrühstück, 09:00
Do., 18.04. kath. Kirche:
.....Gründonnerstagsliturgie, anschl. Agapefeier
Fr., 19.04. kath. Kirche:
.....Karfreitagsliturgie, 15:00
- ev. Kirche Hbg:
.....Hauptgottesdienst, 15:00
Sa., 20.04. FGV.Hbg:
.....Ostereiersuchen
So., 21.04. kath. Kirche:
.....Osternacht, 5:00
- ev. Kirche Hbg: Osternacht
.....mit anschl. Osterfrühstück, 05:00
- FCH: Theateraufführung
.....20:00, Turnhalle Hbg.
Do., 25.04. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorennachmittag, 14:00
Fr., 26.04. FTK: Monatsversammlung
.....19:00, Gaststätte Steinhaus
26.04. - 27.04. FCH: Theateraufführung
.....jeweils 20:00, Turnhalle Hbg.
Di., 30.04. FGV.Hbg:
.....Besenbrennen, Wiesenfestplatz
- FFW.Nhs:
.....Feiern in den Mai

Konnersreuth

Sa., 06.04. „Schützenverein; Zoiglabend
.....Vereinsheim, Gesteinerstraße 32, ab 18:00
So., 07.04. KAB; Jahreshauptversammlung
.....Gasthof Schiml, 15:00
Mo., 08.04. Gebetstag - Gottesdienst in der Pfarrkirche, 20:00
.....mit anschl. Lichterprozession
.....zum Grab von Therese Neumann
Do., 11.04. Glaubensseminar
.....Theresianum, Arzberger Str. 11, 20:00
Sa., 13.04. FFW Höflas, Zoiglfest
.....Dorfplatz Höflas, 19:00
So., 14.04. Palmsonntag; KAB; Verkauf von Palmbüschel
.....vor den Gottesdiensten, auch in Fockenfeld
Do., 18.04. TSV-Sportpool; Minipreisschafkopfturnier
- 22.04 .....Sportheim, Gesteinerstraße 61
Mo., 22.04. Burschenverein; Emmausgang
.....Treffpunkt 13:00 „am Stangl“
Fr., 26.04. „Männergesangverein; Jahreshauptversammlung
.....20:00, Gasthof „Zum Kouhlenzen“
Sa., 27.04. Freie Wähler; Jahreshauptversammlung
.....Gasthof Schiml, 20:00
So., 28.04. TSV- Sportpool, Mitgliederversammlung
.....10:00, Sportheim
- Tauffamilien 2018;
.....Treffpunkt: 14:00 Pfarrkirche
.....anschl. Feuerwehrhaus
Di., 30.04. Burschenverein; Maibaum aufstellen
.....mit Live-Musik am Therese-Neumann-Platz
- FFW Höflas;
.....Maibaum aufstellen, 19:00
- FFW Neudorf;
.....Maibaum aufstellen, 18:00

Schirnding

Mo., 01.04. Siedler:
.....1. Heizölsammelbestellung
Di., 02.04. kath. Kirche:
.....Glaubensseminar, 19:00
Do., 04.04. Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20:00, kath. Pfarrheim Sdg.
Fr., 05.04. TSV:
.....Jahreshauptversammlung, TSV-Heim
- Künstlerhaus:
.....Konzert A-Capella Chor „Gloria Petri“
.....ev. Kirche Sdg.

Sa., 06.04. VdK.Sdg:
.....Treffen am Nachmittag
- FGV.Sdg+FGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung Hauptverein
.....Kirchenlamitz
- ev. Kirche Hbg+Sdg: Abendgottesdienst
.....17:30, Schirnding
Di., 09.04. kath. Kirche: GD, 14:00
.....Seniorenkreis, 14:30
- VHS: „Vom Fichtelgebirge ins Waldnaabtal“
.....19:30, kath. Pfarrheim Sdg.
Do., 11.04. Grenzmuseum: Jahreshauptversammlung
.....16:00, Gasthof Zur Burg
- kath. Kirche:
.....Gestalten von Palmschmuck, 19:00
Fr., 12.04. OGV.Sdg: „Tag des Baumes“
.....Pflanzaktion Obstbäume
Sa., 13.04. Geselligkeitsverein:
.....Preisschafkopf
Mo., 15.04. CSU.Sdg:
.....Jahreshauptversammlung
Do., 18.04. kath. Kirche:
.....Gründonnerstagsliturgie, anschl. Agapefeier
Fr., 19.04. kath. Kirche:
.....Karfreitagsliturgie, 15:00
- ev. Kirche Sdg: Kindergottesdienst
.....15.00-16:30, Gemeindehaus Sdg.
So., 21.04. kath. Kirche:
.....Osternacht, 5:00
Do., 25.04. TSV:
.....Saisoneröffnung Lauf- und Walking
Fr., 26.04. FGV.Sdg: Bildervortrag Vereinsfahrt 2018
.....19:00, kath. Vereinshaus Arzberg
Sa., 27.04. FGV.Sdg:
.....Wanderung
Di., 30.04. FCS:
.....Besenbrennen

Thiersheim

Di., 02.04. FGV Thiersheim:
.....17:00 Fahrradtour
.....18:30 Nordic-Walking Saisoneröffnung
Do., 04.04. Deutsche Rentenversicherung Bund:
.....Sprechtag von 14 - 17 Uhr
.....nach tel Voranm. ab 9 Uhr
.....unter 09231 8793843 oder 0176 25477987
Fr., 05.04. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Passions-Andacht
.....Ev. Gemeindesaal, 19:30

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

Sa., 06.04. FGV Thiersheim:
.....Jahreshauptversammlung mit Kurzvortrag:
.....„Neue Erkenntnisse zur Namensgeschichte
.....von Thiersheim“, 19:30
- AWO Thiersheim:
.....Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
.....Gasthof „Weißes Ross“, 14:00
Mi., 10.04. FGV Thiersheim:
.....Haisl-Kaffee, 14:30
Fr., 12.04. FGV Thiersheim:
.....Latscher-Aoumbd, 19:30
- Ev.-Kath.Ökumene:
.....Ökumenischer Schulgottesdienst
.....kath. Kirche Thiersheim, 08:00
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Passions-Andacht
.....Ev. Gemeindesaal, 19:30
Sa., 13.04. FGV Kids:
.....Aktion (Tagespresse beachten)
Di., 16.04. Marktgemeinde:
.....Gemeinderatssitzung, 19:00
Do., 18.04. FGV Thiersheim:
.....Wanderung mit Gerhard Schmidt
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Senioren-Abendmahl
.....Ev. Gemeindesaal, 14:00
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Beicht-Gottesdienst, 19:30
Fr., 19.04. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Karfreitags-Gottesdienst, 09:30
So., 21.04. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Osternacht-Gottesdienst, 05:30
21.04. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
- 22.04. .....Ostergottesdienste, jeweils 09:30
Mo., 22.04. FGV Thiersheim:
.....Frühlings- und Osterfest
.....im Geschichtspark in Bärnau
.....Fahrgem., Treff am Haisl, 11:00
Sa., 27.04. FGV Thiersheim:
.....Vogelstimmenwanderung, (ca. 2 Std.)
.....m. d. Landesbund für Vogelschutz, 07:00
.....Treff: Elisenfels am Gasthof
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Beicht-Gottesdienst, 16:00
So., 28.04. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thiersheim:
.....Konfirmations-Festgottesdienst, 09:30
Di., 30.04. FFW Grafenreuth:
.....Maibaumaufstellen in Grafenreuth, 19:00 Uhr

Thierstein

Di., 02.04. Pfarrscheunenfrühstück Thierstein, 09:00
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
- VdK-Stammtisch
.....Dorfladen Thierstein
Do., 04.04. Rentensprechtag, 14:00
.....Rathaus Thiersheim
Sa., 06.04. Jungschar Thierstein, 15:00
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
So., 07.04. Kaffeekränzchen
.....FGV, Ortsgruppe Thierstein
Do., 11.04. Außensprechtage AUTKOM Oberfranken
.....Landratsamt Hof, 09 Uhr
.....Beratung für Menschen mit Autismus,
.....vertraulich und kostenlos
.....tel. Terminvereinbarung 09572/609 66-0
Sa., 13.04. Konfirmandenbeichte, 14:30
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein

Wieder da!
Praxis für Fußpflege und Ganzheitskosmetik
Manuela Müller-Landgraf
95691 Hohenberg
Termine unter Tel. 0160 / 90 93 25 02

So., 14.04. Konfirmation, 09:00
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Di., 16.04. Pfarrscheunenfrühstück Thierstein, 09:00
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
So., 21.04. Osternacht mit Osterfrühstück, 05:30
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
Mo., 22.04. Osterwanderung
.....FGV, Ortsgruppe Thierstein
Do., 25.04. Gemeinderatssitzung, 19:30
.....Markt Thierstein
Fr., 26.04. Hutzenabend,
.....FGV, Ortsgruppe Thierstein
So., 28.04. Kaffeekränzchen, 14:00
.....Schützenverein Freischütz Pfannenstiel
Di., 30.04. Pfarrscheunenfrühstück Thierstein, 09:00
.....Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thierstein
- Besenbrennen
.....Wohnmobilstellplatz Kaiserstein

17.000 Euro für gemeinnützige Projekte

Bürger tun Gutes mit Energie

ESM übergibt Boni für den Bezug von Gemeindestrom an 44 Kommunen

Stelldichein der lokalen Politik: 19 Vertreter von Kommunen sind der Einladung der ESM gefolgt und nahmen im Porzellanikon in Selb den diesjährigen Gemeindestrom-Bonus.

Je mehr Bürger umsteigen, desto größer der Nutzen für die Kommune: Die Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) hat am Donnerstag, 7. März, den diesjährigen Gemeindestrom-Bonus an Vertreter der beteiligten Kommunen übergeben.

Die 44 teilnehmenden Städte und Gemeinden erhielten zwischen 100 und 2.200 Euro für Gemeinwohl- oder Energieeffizienz-Projekte. Insgesamt kamen 17.000 Euro zusammen, weil Bewohner der Kommunen einen Gemeindestrom-Liefervertrag mit der ESM geschlossen haben. „Immer mehr Menschen ist bewusst, dass sie mit ihrem Einkaufsverhalten die Lebensqualität vor Ort mitbestimmen. Wer vor der Haustür kauft, stärkt den lokalen Einzelhandel, und wer sich für Gemeindeenergie entscheidet, wird ebenfalls belohnt“, freut sich Klaus Burkhardt, Geschäftsführer der ESM, über die gute Entwicklung des regionalen Stromprodukts. Deshalb habe man 2016 mit Gemeindegas diese Idee auch auf den Erdgas-Bezug ausgeweitet.

Kontinuierliches Wachstum 2012 startete die ESM mit der Idee, den Heimatorten ihrer Kunden für den Bezug von Gemeindestrom einen Bonus für gemeinnützige Zwecke zukommen zu lassen. Knapp 60.000 Euro sind seitdem in gemeinnützige Projekte oder Energie-Effizienzmaßnahmen geflossen. In Hohenberg und Schirnding wurden die Bonuszahlungen verwendet, um Ladestationen für Elektromobilität aufzubauen. Im Vergleich zum Vorjahr wird Gemeindestrom jetzt in weiteren 19 Kommunen angeboten, damit steigt die Gesamtzahl der teilnehmenden Kommunen auf 44. Die fleißigsten Bonussammler stammen in diesem Jahr aus Hohenberg – 2.200 Euro fließen dort in den Ausbau der Elektromobilität – gefolgt von 1.900 Euro für die Bürgerstiftung in Rehau und 1.600 Euro für die Kinderspielplätze von Marktleuthen.

Nachhaltige Energiezukunft im Blick Für jede Kilowattstunde Gemeindestrom, die die Bürger übers Jahr beziehen, erhält ihre Kommune einen Bonus von 0,5 Cent. Bei den Gemeindestromkommunen der ersten Stunde mit den meisten Kunden kam im vergangenen Jahr auch am meisten Geld zusammen. Wie die Finanzspritze verwendet wird, entscheiden die Kommunen selbst. Einzige Vorgabe: Der Zuschuss muss einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen; soziale, kulturelle oder sportliche Projekte sollen gefördert werden. „Mit dem Scheck unterstützt die ESM außerdem Aktionen, die eine klimaschonende und nachhaltige Energiezukunft zum Ziel haben“, erklärt Klaus Burkhardt. Das kann zum Beispiel ein Kindergarten sein, der auf Energiesparleuchten umrüstet oder die Förderung der Elektromobilität.

Text / Foto: Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges
und verdientes Mitglied

Hermann Schelter

Wir danken ihm
für seine langjährige Treue zu unserem Verein
und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Arzberg, im März 2019 *Die Vorstandschaft*

Mit dem 15. Hochfranken-Express nach

Kitzbühel & Zell am See

Es sind noch Plätze frei!

Auch wenn die Mindest-Teilnehmerzahl für die 15. Auflage des Hochfranken-Express noch nicht ganz erreicht ist, liegen für diese Reise im Sonderzug der „BahnTouristikExpress GmbH“ bereits schon ausreichend Anmeldungen vor, so dass die garantierte Durchführung dieser herrlichen Sonderzugfahrt nach Kitzbühel & Zell am See gesichert ist. Es sind noch genügend Plätze vorhanden, so dass weitere Anmeldungen gerne möglich sind.

Der Sonderzug, bestehend aus den modernen Reisezugwagen (Abteilwagen) der „BahnTouristikExpress GmbH“ aus Nürnberg, startet am Samstag, 13. April 2019 gegen 05.00 Uhr in Hof Hbf und hält zum Zusteigen in Oberkotzau und Marktredwitz.

Die Fahrt geht über München, Kufstein und Wörgl. Genießen Sie bei der Fahrt durch das Alpenvorland und Tirol das fantastische Alpenpanorama bequem vom Abteilfenster aus. Sie können sich beim Ausstieg zwischen den Zielorten Kitzbühel und Zell am See entscheiden.

In Zell am See werden verschiedene Ausflüge angeboten:

Beim Ausflug „Stadtrundgang“ lernen Sie die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer 1,5-stündigen Fußführung kennen.

Beim Ausflug „Schifffahrt“ unternehmen Sie eine Panorama-Rundfahrt (ca. 45 Minuten) auf dem Zeller See.

Beim Ausflug „Schmalspurbahn“ fahren Sie mit einem Diesel-Nostalgiezug auf der Pinzgaubahn von Zell am See nach Mittersill und zurück (Dauer ca. 2,5 Stunden).

Beim Ausstieg in Kitzbühel haben Sie Gelegenheit zur Teilnahme an einem 2-stündigen Stadtrundgang und anschließend den Rest des Aufenthaltes zur freien Verfügung.

Natürlich ist der Sonderzug während der gesamten Reise in bewährter Weise vom MEC Hof (Modelleisenbahnclub Hofer Eisenbahnfreunde) bewirtschaftet, in der Zugmitte wird ein Speise- und ein Gesellschaftswagen mitgeführt. Es wird auch ein „Am-Platz-Service“ in allen Wagen und Abteilen angeboten.

Es werden wieder die bekannten Transfers ab Bad Steben (Zug) sowie ab Geroldsgrün und Schwarzenbach/Wald (Bus) angeboten. Für Fahrgäste ab Münchberg wird dieses Jahr ein Transfer nach Marktredwitz (Bus) angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0911-240-388-18.

Text: BTE BahnTouristikExpress GmbH

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

TEXTANZEIGE

Wohnen im Alter

Treppenlift - ein unentbehrlicher Helfer

Wenn im Alter die Beweglichkeit nachlässt, gewinnt eine barrierefreie Ausstattung an Bedeutung. Das Sanitätshaus Sperschneider mit seinen Filialen am Stammsitz in Hof, Selb und Naila ist der Ansprechpartner der Region für Treppenlifte. Mit einem Sitzlift können die Nutzer zu Hause wohnen bleiben.

Sitzlifte bieten mehrere Vorteile:

- Barrierefreiheit
- Einsatz auf geraden und kurvigen Treppen
- Innen- und Außenbereich
- Geringer Platzbedarf und harmonisches Einfügen in die Wohnumgebung
- Sicherheitskomponenten
- Einfache Bedienung
- Verschiedene Farben, Designs und Materialien

Bei einem anerkannten Berufsunfall übernimmt die Berufsgenossenschaft die Kosten für einen Treppenlift. Auch ein unverschuldeter Unfall mit körperlichen Folgeschäden kann den Einbau eines Sitzliftes erforderlich machen. In diesem Fall übernimmt die Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers die Kosten für den Einbau.

Desweiteren sind folgende Förderungen möglich:

1. Bis zu 4.000 Euro Zuschuss pro Person als wohnumfeldverbessernde Maßnahme; Beantragung über die Pflegekasse, Pflegegrad muss vorliegen.
2. Zuschuss über Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), bis zu 10 % der Investitionskosten.
3. Freistaat Bayern: Bis zu 10.000 Euro Zuschuss, einkommensabhängig; Beantragung über Landratsamt bzw. örtliche Kommune.
4. Kosten des Treppenlifts als außergewöhnliche Belastung steuerlich absetzen; Voraussetzungen sind ein ärztliches Attest (nicht notwendig, aber ratsam), Pflegegrad 3 oder Zusatz H im Schwerbehindertenausweis

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Treppenlift- und Zuschussberatern unter der Telefonnummer 09281-7779766 bei Sperschneider Sanitätshaus GmbH, Königsstraße 17, 95028 Hof. Seit 75 Jahren im Dienste Ihrer Gesundheit!

Text 7 Fotos: Sanitätshaus Sperschneider GmbH

Haben Sie sich heute schon etwas Gutes getan?

Ein Programm - bunt wie der Frühling

Die VHS lädt zum Mitmachen ein

ARZBERG: Am Dienstag, 02.04. findet von 19:30 - 21 Uhr der Vortrag „Rentenerhöhung, Tipps und Hinweise“ mit Hermann Scharl statt. Sie können Ihre Rente erhöhen durch: Verdienst und Rente, freiwillige Beiträge, Teilrente zur Steueroptimierung, nicht erwerbsmäßige Pflege, Reduzierung der Einkommensanrechnung bei der Witwenrente, Rentensplitting, Antrag auf Abänderung des Versorgungsausgleichs. Doch nicht alles was möglich ist macht für jeden Sinn. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich über Möglichkeiten zur Erhöhung der gesetzlichen Altersversorgung informieren wollen.

„Knigge für die Frau: Fit im Berufsalltag“ findet am Mittwoch, 03.04., 18 - 21 Uhr mit Jennifer Hennessy statt. Wer sich gut ausdrücken kann und sich zu benehmen weiß, hinterlässt einen professionellen, sowie nachhaltigen Eindruck. Ob im Vorstellungsgespräch, am ersten Tag im neuen Job oder in der digitalen Welt: mit teils kleinen, aber feinen Tricks heben Sie sich von anderen ab und punkten mit Souveränität. Folgende Themen werden behandelt: Business Knigge, Telefon & E-Mail, das Mobiltelefon, das Vorstellungsgespräch, der 1. Tag im neuen Job.

„Yoga trifft Pilates“ beginnt montags, 6x, ab 29.04., 17:30 - 18:30 Uhr mit Carola Röder. Eine Kombination aus Halte-, Gleichgewichts- und Dehnübungen, die mit dem „Powerhouse“ vereint werden. Angesprochen werden hierbei die tieferliegenden Muskelgruppen, die durch langsam fließende Übungen gestärkt werden. Dies sorgt für eine bessere Körperhaltung und Körperwahrnehmung, regt den Kreislauf an und verbessert die Koordination. Atem- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab.

HÖCHSTÄDT: Ein Streifzug über den Truppenübungsplatz Grafenwöhr von den Anfängen - zur Gegenwart, zeigt Horst Schlegel in Höchstädt in der Schule, Von-Waldenfels-Platz, am 07.03. um 20 Uhr. Der 1907 erbaute Truppenübungsplatz wird immer noch für internationale Nato-Manöver genutzt. Die rund 23 Hektar und etwa 1200 km Wege und Straßen gehören zum größten Naturschutzgebiet Bayerns. Der Wildbestand umfasst nicht nur tausende Hirsche, Rehe und Damwild, auch Seeadler, Füchse, Biber und auch der Wolf wurde schon gesehen.

SCHIRNDING/HOHENBERG: Wald-, wasser- und steinreich zeigt sich die Landschaft vom Fichtelgebirge bis ins Waldnaabtal. Dabei präsentiert der dazwischenliegende Steinwald ebenso gewaltige Granitburgen und Felstürme. Sanft laufen die Berge nach Südosten in eine Ebene aus, die von vielen Weihern geprägt ist. Eine intensive Fischwirtschaft ist hier fast überall spür- und erlebbar. Marterln am Wegesrand, Kirchenbauten und eine Umschau in ausgewählten Städten, Märkten und Dörfern verdeutlichen die jeweils regionale Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Vielseitig sind die Entdeckungen, die den Wandel der Kultur-Landschaften bei dieser Wanderung von Oberfranken in die Oberpfalz in Bildern darstellen. Christine Roth zeigt die „Vielfalt der Kultur-Landschaften - Unterwegs vom Fichtelgebirge ins Waldnaabtal“ am 09.04. um 19:30 Uhr im Kath. Pfarrheim in Schirnding.

THIERSHEIM: Ein Selbstverteidigungskurs für Frauen beginnt am 4.04. von 20 - 21:30 Uhr unter der Leitung von Michael Franzeck, ein Polizeitrainer der Bundespolizei und findet an vier Abenden in der Schulturnhalle in Thiersheim statt.

Salze - An diesem Abend lernen Sie aromatische (Wild-) Kräuter kennen, und wie man die wertvollen Inhaltsstoffe im Salz einfängt. Die Salze sind jahrelang haltbar und geben einen ausgezeichneten Geschmack. Der Kurs findet am Mittwoch, den 10.04. von 19 - 22 Uhr im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth unter der Leitung von Tanja Meier statt.

Ein Motorsägen-Führerschein kann unter der Leitung von Forstwirtschaftsmeister Thomas Baumann ab dem 13.04.

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Selb, Waldsassen und Wunsiedel.
Verteilung: Verlagsgruppe Hof / Coburg / Suhl - Beilagenmanagement
c/o Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schützenstr. 2, 98527 Suhl

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

gemacht werden. Hier wird der sichere Umgang mit der Motorsäge erlernt. Der Kurs besteht aus einem Theorietag und einem Praxistag. Zum Theorietag gehören Themen wie Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Wartung bzw. Pflege der Säge usw. Am Praxistag werden im Wald vor Ort Schneide- und Fälltechniken gezeigt, auf besondere Gefahren hingewiesen usw.

Erfolgreich Abnehmen - Schlanksein beginnt im Kopf unter dem Thema steht der Kurs mit Erwin Hauser am 30.04. um 18 Uhr im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth.

THIERSTEIN: ZUMBA® vereint Tanz und Fitness, Kardio- und Intervalltrainingselemente. Es werden Fett und Kalorien verbrannt und die Lebensenergie geweckt. Unabhängig davon, wie fit Sie sind, ZUMBA® ist für jeden geeignet, der Spaß an Bewegung, Tanz und Musik hat. Mitreißende Musik und Bewegung lassen beim Training die Anstrengung zur Nebensache werden. Man muss nicht tanzen können, um sich mit ZUMBA® wohl zu fühlen. Es werden verschiedene Tanzelemente wie z.B. Salsa, Merenque, Reggaeton, Samba, Cumbia Funk vereint. Der ZUMBA®-Kurs findet ab 03.04 zehnmal jeweils von 20 - 21 Uhr in der Zentralhalle in der Markgrafenstraße 2 in Thierstein mit Dorit Beck-Breu statt.

ANMELDUNGEN:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Margit Hofmann, Tel. 09233-8352

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch

10.04.

Bild: Stadt Arzberg

In Planung: WOHNMOBIL-STELLPLATZ

Arzberg verändert sich!

Der Lageplan links zeigt eine mögliche Neuordnung des Gebietes zwischen Röslau und Flitterbach mit einer Stellplatzanlage für sechs Wohnmobile westlich der Bahnhofstraße und einem Wohnungsneubau an der gegenüberliegenden Straßenseite.

Dieser betont die vorhandenen städtebaulichen Kanten und führt durch seine Lage und Proportion in Richtung der Rathausstraße und Innenstadt von Arzberg. Im Inneren des Grundstücks entsteht ein kleiner privater Freibereich für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner.

Die beiden Wohnmobilstellplätze auf dem Rathausparkplatz können aufgegeben werden zugunsten einer Vergrößerung des Aufenthaltsbereichs zwischen dem historischem Hammer, Fahrradständer und Picknicktisch.

Text: Stadt Arzberg

FESTZELTBETRIEB

Einladung zum

Frühlingsfest

der Dorfgemeinschaft Schlottenhof e.V.

Samstag, 27. April, ab 16 Uhr

Als besondere Attraktion verkaufen wir wieder aus dem Knoblauchsland:

Biologische Gewürz-, Heil- & Wildkräuter-Topfpflanzen, sowie Geranien & Balkonpflanzen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir bieten „Schloonhüafa" Spezialitäten und allerlei Leckereien. Zum Ausschank kommt auch wieder ein leckeres Zoigl Bier.
Ab ca. 18 Uhr: Verlosung des frischgebackenen „Schlottenhofer Dorf-Brotes".

Seien Sie willkommen und genießen Sie ein paar schöne Stunden, die Dorfgemeinschaft freut sich auch Ihren Besuch!

Bestellliste 2019

für biologische Kräuter und Balkonpflanzen

Gewürz-, Heil- & Wildkräuter

_____ Aloe Vera
_____ Ampfer, Blut
_____ Basilikum Genoveser
_____ Basilikum Rotes Opal
_____ Basilikum Thai, Siam Queen
_____ Basilikum Zitrone
_____ Bohnenkraut
_____ Bohnenkraut, Berg
_____ Borretsch, Gurkenkraut
_____ Brunnenkresse
_____ Dill
_____ Eiskraut ausdauernd
_____ Estragon
_____ Kapuzinerkresse, rankend
_____ Kerbel
_____ Koriander
_____ Liebstock, Maggikraut
_____ Majoran
_____ Melisse, Zitrone
_____ Minze, Ananas
_____ Minze, Marokkanische
_____ Minze, Schoko
_____ Minze, Süße Limonen
_____ Oregano, Dost
_____ Petersilie glatt, italienisch
_____ Petersilie, kraus
_____ Pimpinelle
_____ Rucula, Salatrauke
_____ Rauke Wilde
_____ Rosmarin
_____ Salbei
_____ Salbei, Ananas
_____ Schnittlauch
_____ Stevia, Süßblatt
_____ Thymian, dt. Winter

pro Topf/Pflanze € 2,50

Blattpflanzen

_____ Weihrauch, hängend
_____ Süßkartoffel, hell
_____ Süßkartoffel, dunkel

Balkonpflanzen

Geranien, stehend
_____ rot _____ rosa _____ lila _____ weiß

Geranien, hängend
_____ rot _____ rosa _____ rot/weiß (halbhängend)

Petunien, hängend
_____ rot _____ rosa _____ blau _____ weiß

Mini Petunien
_____ rot _____ rosa _____ blau _____ weiß _____ lila

Verbenen, stehend
_____ rot _____ blau _____ weiß

Bidens, stehend
_____ gelb

Euphorbia, "Diamond Frost"
_____ weiß

Verbindliche Bestellung für:

Name _____ *Vorname* _____

Telefon _____ *Straße, Hs.-Nr.* _____ *PLZ, Ort* _____

Rückgabe der Bestellliste bis spätestens 20.04.2019

• **Fax:** 09233 - 773715 • **Mail:** ekf.scherer@gmx.de • **Metzgerei Scherer**, Schlottenhof
• Filialen der **Bäckerei Gollner** in Arzberg, Brand, Hohenberg und Marktredwitz